



An den  
Kreis Stormarn  
Untere Wasserbehörde  
Mommsenstraße 13  
23843 Bad Oldesloe

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur  
**Einleitung von gereinigtem Schmutzwasser (Kleinkläranlage)**

**Antragsteller\*in:**

Name: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

**Bau-/Anlagengrundstück:**

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

**Grundstückseigentümer\*in:**  Antragsteller\*in

oder:

Name: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Sind Antragsteller/in und Grundstückseigentümer/in nicht identisch, ist eine Einverständniserklärung der/des Grundstückseigentümer/in notwendig.

**Einleitungsstelle:**

auf dem Bau-/Anlagengrundstück  auf folgendem Grundstück:  
Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

**Beantragte Einleitung in**

das Grundwasser über:  ein Gewässer II. Ordnung:  
 Untergrundverrieselung (DIN4261-1) Name des Gewässers:  
 Versickerungsgrube/-graben/-mulde (DIN4261-5) \_\_\_\_\_

**Anfallendes Schmutzwasser:**

\_\_\_\_\_ Einwohner in \_\_\_\_\_ Wohneinheiten > **60m<sup>2</sup>** Wohnfläche<sup>1</sup> \_\_\_\_\_ EGW

\_\_\_\_\_ Einwohner in \_\_\_\_\_ Wohneinheiten < **60m<sup>2</sup>** Wohnfläche<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ EGW

\_\_\_\_\_ Einwohnerequivalente (EGW) in \_\_\_\_\_ Gewerbebetrieben \_\_\_\_\_ EGW

Art des Gewerbes: \_\_\_\_\_

Das gewerbliche Schmutzwasser ist vergleichbar mit häuslichem Schmutzwasser:

ja  nein

**Summe: \_\_\_\_\_ EGW**

**Beantragte Einleitungsmenge:**

EGW x 0,15 m<sup>3</sup>/d = \_\_\_\_\_ EGW  
m<sup>3</sup>/d  
EGW x 0,15 m<sup>3</sup>/d x 365 d = \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr

**Anlagendaten:**

Hersteller: \_\_\_\_\_ Model/Typ: \_\_\_\_\_

Nr. der bauaufsichtlichen Zulassung: \_\_\_\_\_

Leistungserklärung:  ja  nein

CE-Kennzeichnung:  ja  nein

**Ausführung:**

aerobe Schlammstabilisierung (integrierte Vorklärung)

vollbelüftete Anlage \_\_\_\_\_ EGW

CBR \_\_\_\_\_ EGW

Absetzgrube (0,5 m<sup>3</sup>/EGW) \_\_\_\_\_ EGW Volumen: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> (min. 4 m<sup>3</sup>)

Tropfkörper/Tauchkörper, ausgelegt für \_\_\_\_\_ EGW

SBR/Belebtschlammanlage, ausgelegt für \_\_\_\_\_ EGW

Abwasserteich, Wasserfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

sonstige: \_\_\_\_\_

Ausfallgrube (1,5 m<sup>3</sup>/EGW) \_\_\_\_\_ EGW Volumen \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> (min. 6 m<sup>3</sup>)

Untergrundverrieselung, Gesamtlänge der Rieselstränge: \_\_\_\_\_ m

Filtergraben, Gesamtlänge: \_\_\_\_\_ m

Pflanzenkläranlage, Fläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

sonstige: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Je Wohneinheit **über 60m<sup>2</sup>** sind **mindestens 4 EGW** (Einwohnerequivalent) gefordert (DIN EN 4261-1).

<sup>2</sup> Je Wohneinheit **unter 60m<sup>2</sup>** sind **mindestens 2 EGW** (Einwohnerequivalent) gefordert (DIN EN 4261-1).

**Trinkwasserversorgung:** öffentliche Wasserversorgung privater Hausbrunnen  
(Standort im Lageplan eintragen)**Unterlagen** in 3-facher Ausfertigung einzureichen:

- Lageplan mit allen relevanten Entwässerungseinrichtungen und ggf. Trinkwasserbrunnen bis zur Einleitstelle in das oberirdische Gewässer bzw. Versickerung in das Grundwasser
- Liegenschaftskarte
- Bescheid der Gemeinde zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht
- Ggf. Einverständniserklärung Grundstückseigentümer\*in
- Leistungserklärung des Herstellers
- Berechnungen und Systemskizzen
- Bodenschichtenverzeichnis bis mind. 3m unter Gelände mit Angabe des Grundwasserflurabstandes (bei Untergrundverrieselungen, Versickerungen, Filtergräben und Abwasserteichen)

**Hinweise**

- Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.
- Ein ggf. erforderliches Leitungsrecht ist privatrechtlich mit den betroffenen Grundstücksbesitzenden zu regeln.

**Fachplaner\*in:**  
(Kontaktdaten)**Antragsteller\*in / Bauherr\*in:**

---

---

---

---

  
Ort, Datum, Unterschrift

---

  
Ort, Datum, Unterschrift